

Hermann-Löns-Schule

Grundschule



Rugenbergener Mühlenweg
25474 Ellerbek

Tel.: (04101) 85 93 57
Fax: (04101) 85 93 59
E-Mail: hls.ellerbek@schule.landsh.de
www.hls-ellerbek.de

Ellerbek, 16.06.2016

Touchscreen statt Tafel -

Wir sind eine kreidefreie Modellschule für Lernen mit digitalen Medien!

Unsere Hermann-Löns-Schule ist eine von 20 Modellschulen für Lernen mit digitalen Medien. In allen vier Klassenstufen werden Netbooks als Ergänzung zum herkömmlichen Unterricht eingesetzt. Dies umfasst weitere Übungen und Festigung als zusätzliche individualisierte Binnendifferenzierung. Smartboards haben in allen Klassen die herkömmlichen Kreidetafeln ersetzt. Die HLS hat inzwischen eine digitale Vollausstattung, welche durch das Preisgeld von 25.000€ vom Landeswettbewerb „Lernen mit digitalen Medien“ und einer großzügigen außerplanmäßigen Bereitstellung von zusätzlichen 75.000€ der Gemeinde Ellerbek ermöglicht wurde. Damit eröffnen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, bereits während ihrer Grundschulzeit Medienkompetenz zu erwerben und damit eine Chancengleichheit in einem grundlegenden Bereich unserer Gesellschaft sicherzustellen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit des gesamten Lehrerkollegiums, der Elternschaft, der Schülerräte und der Gemeinde als Schulträger war für uns Voraussetzung und hat diesen wichtigen Schritt unserer Schulentwicklung erst ermöglicht. Alle Beteiligten haben unser Konzept einer großen, einheitlichen digitalen Lösung unterstützt.

Die digitale Ausstattung der HLS umfasst 9 Smartboards, 70 mobile windowsbasierte Touchscreen-Netbooks mit fest angeschlossener Tastatur, 8 Dokumentenkameras, 3 mobile Ladestationen für unsere Netbooks, sicheres WLAN in allen Klassen und Verwaltungsräumen sowie ein ausgezeichnetes Wächtersystem und Virenschutz auf allen Smartboards und Netbooks und eine sichere Datenablage auf einem schuleigenen Server. Die Anwendungsmöglichkeiten der Smartboards sind sehr vielseitig: Man kann darauf schreiben wie auf einer Kreidetafel, Emails empfangen, digitale Daten herunter laden, mit der Suchmaschine Blinde Kuh im Internet recherchieren, Lernprogramme bearbeiten, Wissens-Quiz spielen, Tafelbilder abspeichern und erneut aufrufen, um daran weiter zu arbeiten, Wissensfilme ansehen, Schülerergebnisse oder andere Dokumente/Bücher per Dokumentenkamera ansehen und besprechen, berühmte Kunstwerke betrachten, Übungen am Smartboard für alle sichtbar erklären und gemeinsame Leseübungen durchführen.

Doch mit dem Vorhandensein der neuen Technik verändert sich nicht nur der Unterricht, sondern auch für alle 12 Lehrerinnen an der HLS die Unterrichtsvorbereitungen und die Inhalte der Fachkonferenzen. Viele externe Fortbildungen durch das IQSH, sowie interne Coachings fanden und finden statt, damit alle Kolleginnen neue Ideen gewinnen und diese selbstverständlich in den Unterricht integrieren können. Es liegen bei weitem noch nicht für alle Fächer

ausreichend Unterrichtsmaterialien bei den Schulbuchverlagen vor, so dass unser Kollegium selbst Materialien für den Unterricht (u.a. Apps) erarbeitet und entwickelt. Das macht allen Lehrkräften sehr viel Spaß und fördert den Teamgeist.

Beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht achten wir besonders darauf, dass wir unsere Kinder auch über die Gefahren aufklären, die im Internet lauern. Alle Schülerinnen und Schüler erwerben im Laufe ihrer Grundschulzeit grundlegende Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien, welche an den weiterführenden Schulen schon heute vorausgesetzt werden. Der Erwerb des Computerführerscheins und Kenntnisse über die Anwendung gängiger Software, z.B. Word, Paint und Power-Point) sind bei uns selbstverständlich. Dabei werden auch die Anonymität und das Erstellen sicherer Passwörter thematisiert. Unsere Netbooks werden nahezu täglich didaktisch sinnvoll in den Unterricht integriert. Auch für den Unterricht „Deutsch als Zweitsprache“ und im Bereich der Inklusion eröffnen die digitalen Medien viele neue zusätzliche Möglichkeiten zur individualisierten Förderung.

Wir befinden uns im engen Austausch mit den anderen Modellschulen und freuen uns auf weitere digitale Entwicklungen!

Thorina Nielsen, Rektorin

.